

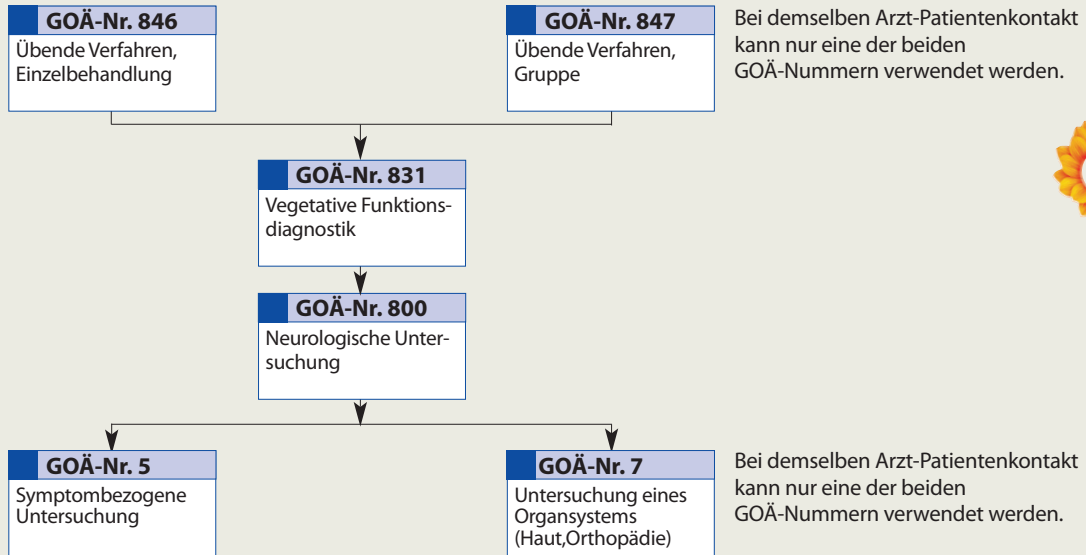
Entspannungsverfahren

Die bekanntesten Entspannungsverfahren als Präventionsleistung sind das autogene Training, die Muskelrelaxation nach Jacobson und die konzentrierte Meditation. Entspannungsverfahren zur Therapie von Krankheiten sind Kassenleistungen. Als Präventionsleistung sind die Entspannungsverfahren ausschließlich IGeL-Leistungen. Hierfür ist keine beson-

dere Geräteausstattung erforderlich. Grundsätzlich muss jede IGeL auf Basis der GOÄ abgerechnet werden. Entspricht eine Leistung nicht exakt der GOÄ-Leistungslegende, ist es ratsam, in der IGeL-Rechnung die GOÄ-Nummer als Analog-Nummer durch Zusatz des Buchstabens „A“ zu benutzen.

GOÄ-Nummer:	Analog-Nummer:	Leistungslegende	Einfacher Satz in Euro	Schwellenwert Steigerungssatz	Euro
846	A846	Übende Verfahren, Einzelbehandlung	8,74	2,3	20,11
847	A847	Übende Verfahren, Gruppe (je Teilnehmer)	2,62	2,3	6,03
831	A831	Vegetative Funktionsdiagnostik	4,66	2,3	10,72
800	A800	Neurologische Untersuchung	11,37	2,3	26,14
5	A5	Symptombezogene Untersuchung	4,66	2,3	10,72
7	A7	Untersuchung eines Organsystems (Haut,Orthopädie)	9,33	2,3	21,45

GOÄ-Nummern, die kombiniert werden können



Beispiel für eine IGeL-Rechnung

Datum	GOÄ-Nummer:	Leistungslegende (verkürzt)	Steigerungssatz	Euro
	846	Übende Verfahren, Einzelbehandlung	2,3	20,11
	831	Vegetative Funktionsdiagnostik	2,3	10,72
	800	Neurologische Untersuchung	2,3	26,14
	5	Symptombezogene Untersuchung	2,3	10,72
			Summe:	67,69
	847	Übende Verfahren, Gruppe (je Teilnehmer)	1,0	2,62
	831	Vegetative Funktionsdiagnostik	1,0	4,66
	800	Neurologische Untersuchung	1,0	11,37
	7	Untersuchung eines Organsystems (Haut,Orthopädie)	1,0	9,33
			Summe:	27,98

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
R
U
V
W
X
Y
Z